

Ausbildungsentschädigung Wertschätzung für Engagement und Ehrenamt

***Von der Couch in den Club
Info Veranstaltung der AG
Ausbildungsentschädigung***

Referent: Johannes Anzeneder

Gute Nachwuchsarbeit muss sich lohnen!

Effektive und gute Förderung des Nachwuchs ist die Basis für eine breite sportliche Qualität sowie nationalen und internationalen Erfolg!

Ausgangslage



Problematik

- / Bisherige Maßnahmen zeigen keine Wirkung
- / Vereinswechsel führen teilweise zu Verlusten in der Breite an Spieler*innen und Mannschaften
- / Bisher keine Anreize für Veränderungen bzgl. Kommunikation und Wertschätzung

Ziele für einen Antrag zum BJT 2023

- / Konzeptionelle Rahmenbedingungen für eine Ausbildungsentschädigung
- / Zielgerichtete Maßnahme, um Kommunikation zw. aufnehmenden und abgebenden Vereinen zu verbessern
- / Abstimmung über konkrete Schritte zur Integration in SPO

AG, Arbeitsweise und Themen

AG Ausbildungsentschädigung

- / 9 ständige Teilnehmer aus Vereinen, Verbänden und DHB:
Antje Popkowitz, Anette Wengert, Michael Schütte, Christoph Tampier, Markus Küppers, Roger Zeißner, Wibke Weisel, Andreas Knechten, Johannes Anzeneder
- / 7 virtuelle Arbeitstreffen
- / Austausch mit weiteren Stakeholdern wie SOA, Vertretern anderer Sportarten, betroffener Vereine und Landesverbände

Themen der AG



Blick über den Tellerrand

Fußball

Ab U12 | Je Spielklasse Erwachsenenteam

Je Vereinszugehörigkeitsdauer

Zw. 50 € und 3700 €

Wartefristen bis 6 Monate als Sanktion

Volleyball

Nur bei Wechsel in 1. – 3. Liga

Ab U16 – U23 | Zw. 500 und 5.900 €

Durchführung durch Bundesliga

Komplexe Regelung

Handball

Ab U14 | Je Spielklasse Erwachsenenteam

Zw. 75 € und 1500 € pro Ausbildungsjahr

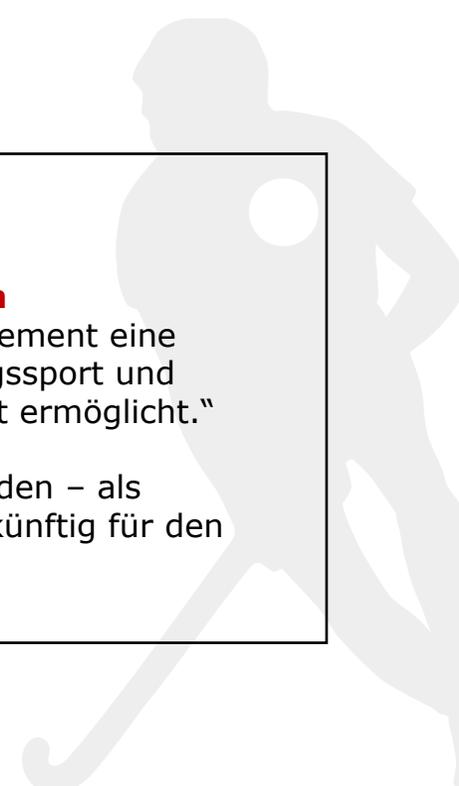
Neueinführung ab 2023

20.05.2022

Deutscher Handball Bund führt Ausbildungskostenentschädigung ein

„In den Vereinen wird mit großem Engagement eine wertvolle Vorarbeit geleistet, die Leistungssport und nationalen und internationalen Erfolg erst ermöglicht.“

„Gute Nachwuchsarbeit wird belohnt werden – als Anerkennung und Motivation, sich auch künftig für den Nachwuchs zu engagieren.“



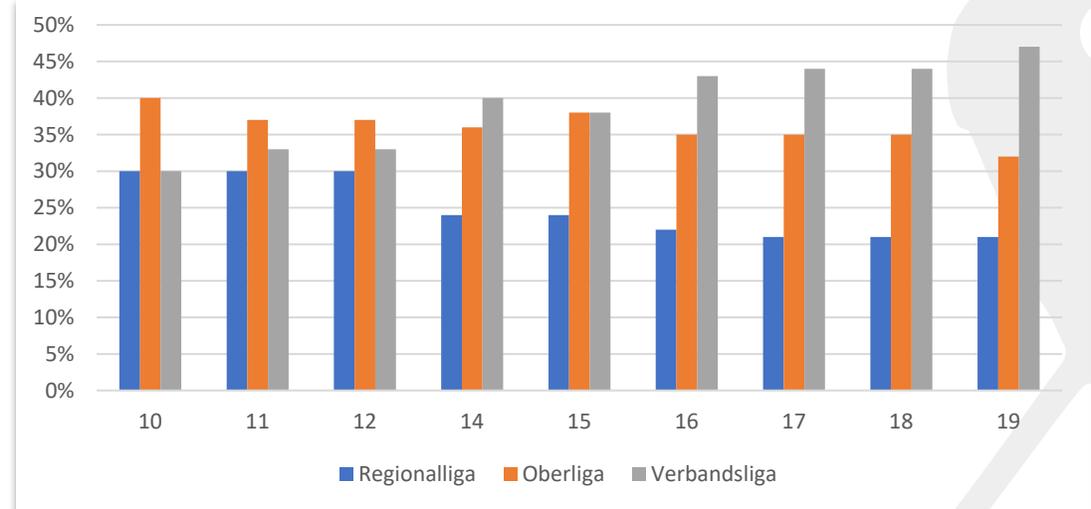
Vereinswechsel vs. Mannschaftsmeldungen

Vereinswechsel Jugendlicher DHB gesamt / Stand Dezember 2019

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------------|-------------|
| Zahl der Wechsler | 800 | 819 | 744 | 917 | 861 | 830 | 829 | 1026 |
| MB | 79 | 75 | 111 | 146 | 143 | 106 | 87 | 133 |
| MA | 134 | 110 | 132 | 161 | 162 | 173 | 157 | 131 |
| wJB | 138 | 154 | 147 | 194 | 174 | 148 | 199 | 230 |
| | | | | | | | | |
| KB | 105 | 99 | 93 | 118 | 93 | 117 | 113 | 121 |
| KA | 169 | 201 | 135 | 115 | 119 | 140 | 134 | 192 |
| mJB | 175 | 180 | 126 | 183 | 170 | 146 | 139 | 219 |

Mannschaftsmeldungen WHV 2010 - 2019

| Liga | 10 | 11 | 12 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
|------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Regionalliga | 30% | 30% | 30% | 24% | 24% | 22% | 21% | 21% | 21% |
| Oberliga | 40% | 37% | 37% | 36% | 38% | 35% | 35% | 35% | 32% |
| Verbandsliga | 30% | 33% | 33% | 40% | 38% | 43% | 44% | 44% | 47% |
| Gesamt Mannschaften | 331 | 331 | 331 | 395 | 385 | 407 | 412 | 401 | 415 |



Gemeinsame Ziele

1/2 10 Jahre Rostocker Erklärung

Transparenz sinnvoller Vereinswechsel als ein Faktor des Leistungssports

Breite Talentbasis - viele Vereine - motivierte Trainer

Leistungssportlich orientiertes Training und Wettkämpfe auch in **kleinen Vereinen**

Zusammenarbeit von Landes- und Vereinstrainern, um Talente zu fördern

Übergangsquote von Jugend in Erwachsenenbereich verbessern

DHB
hockey
jugend



Wie steht es um Vereinswechsel in der Jugend?

Meinungsbild DHZ

DISKUSSION

Ausgabe 18. Mai 21

Hockeyfrage des Monats: Ausbildungsentschädigung

- / Benötigt das deutsche Hockey eine Regelung zur Ausbildungsentschädigung?
Ja 9 Nein 3
- / Würde eine verpflichtende Ausbildungsentschädigung die Zahl der Vereinswechsel von Jugendlichen spürbar verringern?
Ja 7 Nein 5
- / Man sollte nichts reglementieren. Talente, die ihren Weg gehen wollen, landen ohnehin irgendwann bei größeren, leistungsstarken Vereinen.
Ja 5 Nein 7

DHB
hockey
jugend



Themen der Arbeitstreffen



Themen der Arbeitstreffen

Kommunikationskonzept

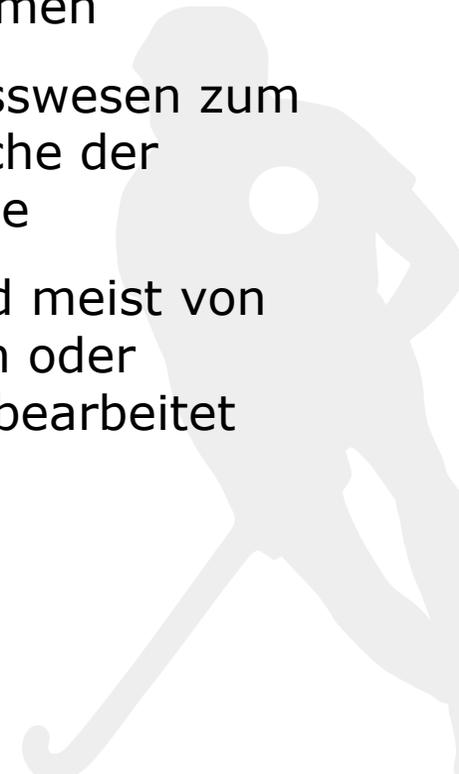
- / Anreize für wertschätzende Kommunikation
- / Wechsel früh und offen kommunizieren
- / Interessen aller Beteiligten transparent kommunizieren

Wechselszenarien

- / Sinnvolle Wechsel durch Leistungssport definiert
- / Wohnortwechsel der Eltern oder durch Ausbildungs- bzw. Studienbeginn
- / Keine Spielmöglichkeit oder Spielgemeinschaften
- / Mobbing oder persönliche Gründe

Fristen & Passwesen

- / Großer Abstand zwischen Meldefrist und Wechselfrist führt zu Problemen
- / Fristen und Passwesen zum großen Teil Sache der Landesverbände
- / Passwesen wird meist von Ehrenamtlichen oder Teilzeitkräften bearbeitet



Rahmenbedingungen

Ausbildungsarbeit soll sich lohnen

Wertschätzung durch Kommunikation und finanzielle Entschädigung

Hürde für Wechsel aufbauen damit Wechsel überdacht werden

Hürde für einen sportlich sinnvollen Wechsel muss geringer sein als für einen einseitig gewünschten Wechsel

Vereine in die Pflicht nehmen - durch klare Regelung ohne Ausnahmen

Bürokratischen Aufwand möglichst gering halten

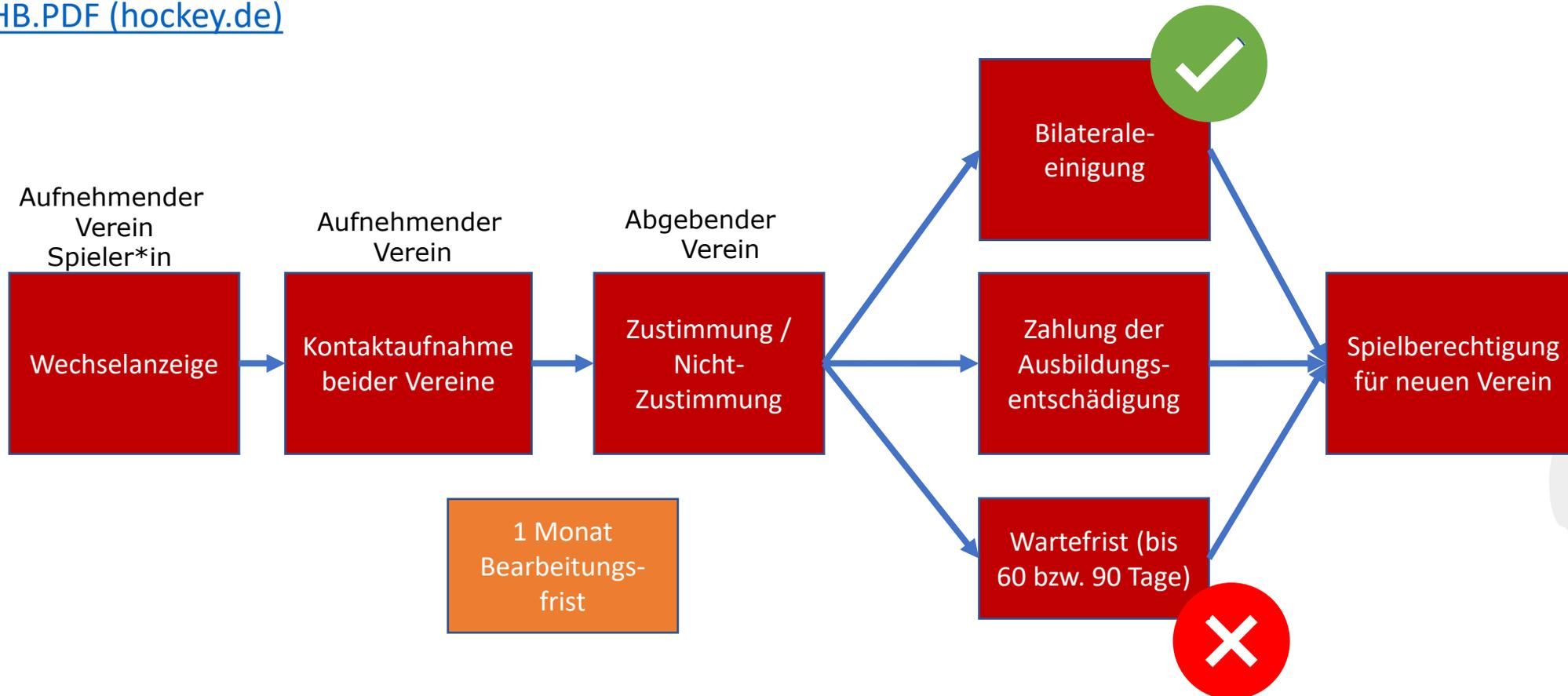


Themen der Arbeitstreffen



Konzept Fokus Spielordnung

[SPO-DHB.PDF \(hockey.de\)](http://SPO-DHB.PDF(hockey.de))



Passwesen und Prozess

Wechselanzeige:

Wechsel muss bis einen Monat vor Wechselfrist (1.4. / 1.11.) beantragt werden. Ein möglicher Wechsel muss also spätestens zum 1.3. oder 1.10. angezeigt werden.

Einigungsfrist:

Die Frist von einem Monat dient als Kommunikationszeit für beide Vereine, um eine Zahlung oder bilaterale Einigung durch Verzicht oder anderweitige Entschädigung zu vereinbaren.

Konsequenz:

Gibt es keine Einigung bis zum Saisonbeginn (1.4. / 1.11.), so bleibt der Spieler bis zum Eingang einer Einigung bei der Passstelle gesperrt, maximal aber 60 bis 90 Tage.



Ausbildungsentschädigung

Monetäre Entschädigung:

Die Ausbildungsentschädigung berechnet sich aus der Entschädigungssumme für die entsprechende Altersklasse und einem möglichen Zusatzbetrag (+20%) für Nationalspieler*innen (definiert durch Leistungssport; Empfehlung mind. 1 Länderspiel in den letzten 12 Monaten).

Eine Entschädigung ist ab Jahrgangsklasse U12 verpflichtend.

Bilaterale Einigung:

Die Vereine können sich auf eine andere Entschädigungsmaßnahme einigen, welche vom aufnehmenden Verein zu leisten ist.

Eine Verzichtserklärung des abgebenden Vereins ohne Gegenleistung ist ebenso möglich.



Empfehlung für Höhe der Ausbildungsentschädigung

Tabelle 1: Vorschlag A

| Altersklasse | U12 | U14 | U16 | U18 |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 200 € | 250 € | 300 € | 400 € |

Tabelle 2: Vorschlag B

| Altersklasse -1 = 1. Jahr der Altersklasse -2 = 2. Jahr der Altersklasse | U12-1 | U12-2 | U14-1 | U14-2 | U16-1 | U16-2 | U18-1 | U18-2 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Verbandsliga | 20 € | 20 € | 30 € | 40 € | 50 € | 60 € | 70 € | 80 € |
| Oberliga | 75 € | 75 € | 100 € | 125 € | 150 € | 175 € | 200 € | 225 € |
| Regionalliga | 150 € | 150 € | 225 € | 300 € | 375 € | 450 € | 525 € | 600 € |
| Bundesliga (1+ 2) | 200 € | 200 € | 300 € | 400 € | 500 € | 600 € | 700 € | 800 € |



Themen der Arbeitstreffen



Nächste Schritte

- / Abstimmung, ob das vorgelegte Konzeptpapier als Grundlage für eine Einführung einer Ausbildungsentschädigung weiterverfolgt werden soll
- / Aufnahme in die Spielordnung durch den Spielordnungsausschuss in Zusammenarbeit mit der bestehenden Arbeitsgruppe vorbereiten
- / Entscheidung über finale Einführung durch Bundesjugendrat

